Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 6. Danzig, den 8 Februar 1851.

Es wird hiermit, in Bezug auf meine Kreisblatts=Verfügung vom 26. November pr. in No. 48., nochmals bekannt gemacht, daß alle Quittungen über an Truppen ohne Bezahlung verabfolgte Mundverpflegung, Victualien oder Fourage, mir den 1. jedes Monats einzureichen sind; bei Vermeidung des Zinsenverlustes.

Danzig, den 2. Februar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Landlieferung betreffend.

In Fürsorge für die schnelle Abfertigung der Lieferer bei dem Königlichen Magazine zu Danzig, wird hierdurch bekannt gemacht:

daß der Hafer im Jungfer=Speicher, das Heu und Stroh aber auf dem Fourage=Hofe abgeliefert wird.

Und um das Stroh und Heu recht schnell abzuliefern, können vollwichtige Bunde von 20 Pfd. geliefert werden, wobei aber das Heu in Heuseilen — nicht in Strohseilen — gebunden sein muß.

Danzig, den 29. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zur Neuwahl eines Schiedsmannes für das Kirchspiel Wotzlaff=Gottswalde, wozu die Ortschaften Wotzlaff, Schönau, Scharfenberg, Theile von Landau und Hochzeit, Sperlingsdorf, Gottswalde, Breitfelde, auch ein Theil von Schönrohr gehören; ferner zur Neuwahl eines Schiedsmanns für das Kirchspiel Dorf Weichselmünde, wird, mit Rücksicht daß schon zwei dazu angestandene Termine fruchtlos gewesen sind, ein dritter Termin auf den 20. Februar, Vormittags 10 Uhr im Kreis=Amte angesetzt, wozu alle stimmberechtigten Eigenthümer der genannten Ortschaften und zwar unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß, wenn auch in diesem Termine die geeignete Anzahl Wähler nicht erscheint, diese Schiedsmannsbezirke erledigt bleiben.

Zugleich wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Folge Verfügung der Königlichen Regierung die Schiedsmannsbezirke Praust, Mühlbanz, Kladau, St. Albrecht, Güttland—Stüblau, Gemlitz—Wossitz—Osterwick, Letzkau—Groß Zünder—Trutenau, St. Salvater, Bohnsack rechts

des Dünenbruches, Schönbaum, Kobbelgrube No. I. und No. II. und Pröbbernau—Neukrug, erledigt bleiben, weil in 3 zur Neuwahl von Schiedsmännern angestandenen Terminen keine Wähler erschienen sind. Die bisherigen Schiedsmänner dieser Bezirke, deren Dienstzeit abgelaufen ist, werden hierdurch angewiesen, ihre Protokollbücher und Amtssiegel in 14 Tagen in das Kreis-Amt abzuliefern.

Danzig, den 29. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Bezirks- und Orts-Steuer-Erheber werden hierdurch benachrichtigt, daß nunmehr die Klassen- und Gewerbe-Steuer-Zu- und Abgangs-, so wie Niederschlagungs-Listen pro II. Semester pr. von der Königl. Regierung bestätigt worden sind, weshalb die Verrechnung mit der Königl. Kreis-Kasse nunmehr sofort Statt finden muß.

Danzig, den 4. Februar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Knecht Carl Rennewanz, geboren den 29. Mai 1825 zu Löblau, hat sich am 1[illegible]. d. Mts. aus dem Dienste des Gutsbesitzers Bölke zu Quadendorf heimlich entfernt; daher werden alle Polizei- und Orts-Behörden des Kreises angewiesen, den rc. Rennewanz, wo er sich betreffen läßt, per Transport an den rc. Bölke oder hieher abliefern zu lassen, gegen Erstattung der Kosten.

Der rc. Rennewanz ist von mittelmäßiger Statur, dunkeln Haaren und besitzt keine Legitimations-Papiere.

Danzig, den 28. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Steckbrief

Da der Züchtling Carl Grenz, nach Verbüßung der gegen ihn wegen Widersetzlichkeit gegen Abgeordnete der Obrigkeit festgesetzten einjährigen Zuchthausstrafe, aus der Zwangs-Anstalt zu Graudenz am 9. December 1850 entlassen, und laut Reiseroute über Neuenburg, Mewe, Dirschau nach Ohra dirigirt worden, dort jedoch nicht eingetroffen ist, so werden sämmtliche Polizei- und Ortsbehörden des Kreises angewiesen, auf den rc. Grenz zu vigiliren, und ihn im Betretungsfalle verhaften und hierher abliefern zu lassen.

Signalement.

Vor- und Zunamen: Carl Grenz; Geburtsort: Guteherberge; Wohnort: Ohra; Stand: Arbeiter; Religion: katholisch; Größe: 5 Fuß 2 Zoll; Haare: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Nase: lang; Mund: gewöhnlich; Kinn: breit; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: klein; Alter: 26 Jahre; Bart: keinen; besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidungsstücke.

Eine blautuchene Jacke, ein Paar graustreifige zeugene Hosen, ein Paar weiß parchene Unterhosen, eine braunstreifige wollene Weste, eine schwarztuchene Schirmmütze, zwei weißleinene Hemden, ein Paar lederne Schuhe, zwei rothbunte baumwollene Tücher, ein lederner Riemen, ein Paar blaue Strümpfe.

Danzig, den 31. Januar 1850.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der früher in Lyck wohnhaft gewesene Färber Martin Putzig soll jetzt in der Gegend von Danzig wohnen und sein Aufenthalt soll ermittelt werden. Daher werden die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises angewiesen, mir sofort Anzeige zu machen, wenn sich der ꝛc. Putzig irgendwo im Kreise befindet.

Danzig, den 31. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Am 12. d. Mts. werden wiederum etwa 30 Pferde, welche der Danziger Kreis zur Mobilmachung der Landwehr-Kavallerie-Escadron des 1. Bataillons (Danzig) 5. Landwehr-Regiments gestellt hat, an den Kreis zurückgegeben werden. Diese Pferde sollen

Sonnabend den 15. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,

in Praust im Wege öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 5. Februar 1851.

Die Kreis-Kommission zum Verkauf der Landwehr-Mobilmachungspferde.

Die Ermittelung eines Entrepreneurs der Gespanndienst-Leistungen zu den diesjährigen Dünen-Bauten in der Hinter-Nehrung, in der Strecke von Stutthof bis zur ostpreußischen Grenze hinter Polsk, soll auf vorschriftsmäßigem Wege durch öffentliche Ausbietung an den Mindestfordernden erfolgen, und ist zu dem Zwecke auf den 18. d. M. Vormittag um 10 Uhr in dem Hause des Fährpächters bei Bohnsack ein Termin angesetzt, zu dessen Wahrnehmung diejenigen Unternehmer aufgefordert werden, welche die nothwendigen Sicherheits-Bedingungen erfüllen können.

Danzig, den 3. Februar 1851.

Der Königl. Dünen-Bau-Inspector

Krause.

Der Oberschulze Herr Malonek beabsichtigt sein, dicht vor den Thoren der Stadt Danzig gelegenes Vorwerk Altdorf, entweder im Ganzen oder in einzelnen Stücken, nach der Wahl der Kauflustigen, zu verkaufen. Das Vorwerk enthält einen mit Humus vermengten kräftigen Lehmboden und ist auf jeder Furche klee- and weizenfähig; auch befindet sich auf demselben, außer einem zunächst an Danzig belegenen, sehr frequenten Grand- und Lehmberge, die schönste Gelegenheit zur Anlage einer Ziegelfabrik, da Lehm in bester Qualität und fast unerschöpflicher Quantität, sowie fortwährend fließendes Wasser vorhanden ist.

Im Auftrage des Herrn Malonek habe ich zur Annahme der Gebote einen Termin auf:

Montag den 3. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Malonek zu Altdorf anberaumt.

Die näheren Bedingungen sind bei Herrn Malonek, sowie auch bei mir einzusehen.

Der Zuschlag und der Abschluß der Kaufverträge würde sofort im Termine erfolgen können.

Danzig, den 24. Januar 1851.

Der Rechts-Anwalt Täubert.

Holz-Verkaufs-Termine
im Bankauer Walde für das Jahr 1851.

Januar.	Februar.	März.	April.	Oktober.	November.	Dezember.
6.	3.	3.	7.	6.	3.	1.

Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

Wegen Veränderung meiner Wirthschaft bin ich Willens, mein Grundstück in Neufähr nebst Bäckerei und circa 8 Morgen culmisch Land im Ganzen oder getheilt aus freier Hand zu verkaufen.

Jacob Peters.

Die Geschwister Prohl sind Willens, ihren in Fürstenwerder im Marienburger Kreise gelegenen Hof, wozu außer den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden 2 Hufen culmisch Land gehören, aus freier Hand zu verkaufen; Kaufliebhaber werden höflichst ersucht, sich im genannten Grundstück gütigst melden zu wollen.

Fürstenwerder, den 25. Januar 1851. Prohl.

In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. sind aus der hiesigen Schmiede durch Einbruch entwendet worden: 1 Sperrhaken, das Gewinde eines Schraubstocks, 2 Possekel, 2 Zangen, 1 Stange Hufstabeisen, 22 Pfd. schwer. und ein Stück Reifeisen. Sollten benannte Gegenstände zum Verkauf geboten werden, so bittet man, dem Dominium davon Anzeige zu machen.

Dominium Kl. Kleschkau, den 4. Februar 1851.

In Zipplau No. 2. steht ein 3jähriger Zugochs zum Verkauf.

Indem ich hierdurch mein Etablissement am hiesigen Orte in Erinnerung bringe, empfehle ich mich zur Ausführung aller Arten von Mühlwerken durch Wasser-, Wind- und Thierkraft.

Julius Zimmermann, Mühlenbaumeister.
Danzig, Fischmarkt 1578.

Ischaboe-Guano (Vogel-Dünger), der von England bezogen über 3 rtl. pr. Ctnr. kostet, ist Umzugs halber in den nächsten Wochen à 1 rtl. pr. Ctnr. Hundegasse No. 268. zu haben.

Hierbei ein Verzeichniß von Gemüse- und Blumensaamen u. s. w., welche in bekannter Güte zu haben sind bei J. G. Reiche, Kunstgärtner in Danzig, Niederstadt No. 321. im ehemaligen Logengarten.

Redacteur: Kreissekretair Krause. | Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig Jopengasse 563.